

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVIII.

Den 27. November 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Bei demaligem Elisabeth-Landtage sind von denen hier versammelten Hochlöbl. Herren Landständen zu Mitgliedern des weitem Ausschusses im Budissinischen Kreise erwählt worden: Herr Ernst Heinrich Adolph von Götz, auf Hohenbocka und Niemisch, Kurfürstl. Sächs. Kriegsrath; Herr Johann Friedrich Heinrich von Schönberg, auf Kollm, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant von der Kavallerie; und Herr Friedrich Christlieb von Zeyschwitz, auf Taubenheim und Baselitz. Zu Waisenamts-Deputierten sind erwählt worden: Herr Gottlob Adolph Ernst von Nostitz, auf Dörsch und Moholz, Domherr des Hochstiftes Merseburg und Kurfürstl. Sächs.

Finanzrath; Herr Johann Friedrich Heinrich von Schönberg, auf Kollm, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant von der Kavallerie.

Ueber die neulichst versprochene Nachricht von der in der Taucherkirche hier am 27. Okt. von dem Herrn Katechet Bugenhagen verrichteten Judentaufe bemerken wir Folgendes: Der Proselyt hieß Jacob Lipsmann, ist 36 Jahr alt und zu Wollstein in Großpohlen geboren. Der Actus mit demselben fing sich mit dem Choral: Ich will dich lieben, meine Stärke se an, worauf von dem Hrn. Katecheten, bey dem er einen halbjährigen Unterricht genossen, von der Kanzel ein Vortrag über Röm. 11, 23. gehalten, daraus: Die Hoffnung der Bekehrung der Juden zur christlichen Religion, vorgestellt, und 1) die Beweise angeführt,

E e

geführt,